



**Digitalisierung
und Gemeinden**

DIGITALISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG NUMMER 1

Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen stehen vor grossen Veränderungen. Der technologische Wandel und die digitale Transformation verändern die Lebens- und Berufswelt fundamental. Die Ansprüche der Bevölkerung an die Verwaltung steigen, die Arbeitsprozesse und der Arbeitsmarkt verändern sich stark. Für die Verwaltung als Arbeitgeberin stellen sich neue Herausforderungen unter anderem bezüglich der Rekrutierung von Fachkräften, der Karriere-Planung, den Arbeitsmodellen und der Laufbahn-Unterstützung. Die Mitarbeitenden der Verwaltungen sind gefordert mit «lebenslangem Lernen» und dem Umgang mit dem Wandel.

GRUNDSÄTZE

Der VZGV als Berufsverband gibt diesem Themenfeld eine hohe Priorität und unterstützt die Städte und Gemeinden bei dieser Herausforderung. Er lässt sich dabei von folgenden Grundsätzen leiten:

- Angesichts der Vielfalt der sich stellenden Fragen wird schrittweise und pragmatisch vorgegangen.
- Die begrenzten Ressourcen zwingen zum Setzen von Schwerpunkten.
- Die Kräfte sollen mit einer engen Vernetzung mit den Fachverbänden und dem Kanton gebündelt werden.
- Der Fokus liegt auf direkt beeinflussbaren Projekten und Massnahmen und den Bedürfnissen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Kanton Zürich. Letztere werden aktiv in Projekten des Kantons eingebracht.
- Die Aktivitäten werden regelmässig auf ihre Wirkung und den Anpassungsbedarf überprüft.



Digitalisierung und Gemeinden

Als gedankliche Struktur dient folgendes Modell:



Der VZGV setzt seine Priorität auf E-Intern und E-Services.

SCHWERPUNKTE 2021

Als Schwerpunkte 2021 wird der VZGV insbesondere:

- gemeinsam mit dem kantonalen Verband der Gemeindepräsidenten (GPV) und einem breiten Einbezug der Gemeinden und Städte darauf hinwirken, dass die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Städten und Kanton im Rahmen der Zusammenarbeit von «egovpartner» auf 2022 deutlich gestärkt und mit wesentlich mehr Ressourcen ausgestattet wird.
- Möglichkeiten auf dem politischen Weg ausloten, um die Digitalisierung im Kanton Zürich voranzutreiben.
- die Bedeutung des digitalen Wandels und der Digitalisierung für die Gemeinde- und Stadtverwaltungen hervorheben und den Bedarf der Gemeinde- und Stadtverwaltungen artikulieren.
- die zentralen Voraussetzungen – insbesondere die notwendigen gesetzlichen Grundlagen für die medienbruchfreie elektronische Geschäftsführung, die elektronische Identität – für die Digitalisierung aus Sicht der Gemeinde- und Stadtverwaltungen benennen.

Die konkreten Aktivitäten werden jährlich mit einer Massnahmenliste festgelegt und überprüft.